



Bericht zum Voranschlag für das Haushaltsjahr 2023

Finanzierungshaushalt (FHH) – Auszug aus der operativen Gebarung - Beträge in Euro

Einzahlungen

| | |
|---|-----------|
| Abgabenertragsanteile | 1.646.000 |
| Kommunalsteuer | 88.000 |
| Grundsteuer B | 79.000 |
| Grundsteuer A | 45.800 |
| Finanzzuweisungen des Bundes § 24 FA | 66.600 |
| Landesstrukturhilfe (BZ I) | 115.500 |

Auszahlungen

| | |
|-------------------------------|---------|
| Personal (inkl. Abfertigung) | 686.700 |
| NÖKAS (Zweckaufwand) | 436.000 |
| Sozialhilfe-Umlage | 224.000 |
| Kinder- u. Jugendhilfe-Umlage | 43.000 |
| Feuerwehren | 41.100 |
| Beiträge an Wasserverbände | 21.000 |
| Straßenbeleuchtung (Strom) | 38.600 |
| Subventionen (Vereine gesamt) | 8.000 |

Schulbeiträge bzw. sonstige Kosten:

| | |
|------------------------------------|---------|
| Kindergarten (inkl. Gde. Personal) | 144.200 |
| Volksschule (inkl. Gde. Personal) | 83.700 |
| Neue Mittelschule | 91.900 |
| Sonderschulen | 53.100 |
| Polytechnische Schulen | 15.500 |
| Berufsschulen | 10.000 |
| Musikschulen | 15.000 |
| Schülerhort (Freigeister) | 19.000 |

Darlehensbewegungen - Beträge in Euro

| | | |
|---|--------------------|------------------|
| Darlehensstand per 31.12.2022 (voraussichtlich) | | 1.752.300 |
| <i>davon Kanalbau</i> | <i>1.752.300</i> | |
| Zugang von Darlehen | | |
| Straßenbeleuchtung LED-Umrüstung (inkl. Vorfinanzierung der Förderung) – wenn Zuzählung in 2022 nicht zur Gänze erfolgt | | + 550.000 |
| Erweiterung Wasserversorgung (inkl. Vorfinanzierung der Förderung) | | + 178.500 |
| Erweiterung Abwasserbeseitigung (inkl. Vorfinanzierung der Förderung) | | + 600.000 |
| Zugang gesamt | (1.328.500) | |
| Tilgung von Darlehen | | |
| Kanalbau | | - 143.100 |
| Straßenbeleuchtung | | - 92.000 |
| Wasserversorgung | | - 10.600 |
| Abwasserbeseitigung | | - 0 |
| Tilgung gesamt | (245.700) | |
| Zu leistende Zinsen im Jahr 2023 | 13.800 | |
| Darlehensstand per 31.12.2023 | | 2.835.100 |

Das Budget 2023 im Überblick

Wie auch unsere Bürgerinnen und Bürger steht auch die Gemeinde selbst vor der Herausforderung die stetig steigenden Energiekosten abdecken zu können. Bei einem Gesamtverbrauch von rund 462.000 kWh elektrischer Energie (Strom) und rund 450.000 kWh für Wärme (Gas) ergeben sich im kommenden Jahr **Gesamtenergiekosten** von rund **331.000 Euro** und damit Mehrkosten im Vergleich zum Jahr 2021 von rund 220.000 Euro bei annähernd gleichem Verbrauch.

Zur Abfederung der Mehrausgaben trägt die Steigerung der für unsere Gemeinde wichtigen **Abgabenertragsanteile** (Anteil der Gemeinde an den gemeinschaftlichen Bundes- und Landesabgaben) von 1.455.000 Euro im Jahr 2022 auf **voraussichtliche 1.646.000 Euro** im Jahr 2023 bei.

Das Budgetvolumen in der **operativen Gebarung** – als Summe aller dort getätigten Auszahlungen – beträgt für das Haushaltsjahr 2023 gesamt **3.376.500 Euro**.

Geplante Investitionen

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2023 sieht in der **investiven Gebarung** Auszahlungen in der Höhe von **1.474.900 Euro** vor. Darunter fallen neben den geplanten Vorhaben im Straßenbau, der Güterwegerhaltung und der Errichtung der Infrastruktur für die Erweiterung der Siedlung in der KG Bernhardsthal auch sonstige vermögenswirksame Anschaffungen.

Siedlungserweiterung Bernhardsthal – Erster Abschnitt

Nach Abschluss der Grobplanungen im Jahr 2021 war der Start des Projektes zur Erweiterung der Siedlung Bernhardsthal für das Jahr 2022 geplant. Auf Grund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere auch auf Grund der stark gestiegenen Energie- und Rohstoffpreise, wurde der Projektstart verschoben.

In der Sitzung des Gemeinderates vom 29. September 2022 wurde der Grundsatzbeschluss zur Errichtung der Siedlungserweiterung Bernhardsthal, sowie der Beschluss zur Ausschreibung der Gewerke gefasst. Die Ausschreibung der Erd- und Baumeisterarbeiten, Installationsarbeiten und des Straßenbaus für die Erweiterung der Siedlung Bernhardsthal ergab eine Angebotssumme von 814.791,67 Euro inklusive Umsatzsteuer. Damit konnte – trotz stetig steigender Baukosten – ein Angebotsergebnis auf dem Niveau der Kostenschätzung aus dem Jahr 2021 erzielt werden. Unter Berücksichtigung der Kosten der Projektierung in Höhe von 116.050,61 Euro – darin enthalten sind unter anderem die Leistungen: Ausschreibung, örtliche Bauaufsicht, Förderungsabwicklung, Überprüfungsverfahren und Erstellung der Bestandsunterlagen – werden sich die Gesamtkosten des ersten Abschnittes laut derzeitigem Plan auf 930.842,28 Euro belaufen.

Die „Erweiterung Siedlung Bernhardsthal“ in Zahlen:

| | |
|---|---------------------|
| Anteil Schmutzwasserkanal (ABA) | 354.902,72 € |
| Anteil Niederschlagsentwässerung (Sickermulden, ABA) | 116.772,52 € |
| Anteil Wasserversorgungsanlage (WVA) | 158.901,69 € |
| Anteil Straße | 30.909,59 € |
| Anteil Ortsbeleuchtung und LWL (ohne Masten und Leuchten) | 17.506,54 € |
| Summe Angebot – Fa. Pittel+Brausewetter (exkl. USt.) | 678.993,06 € |
| Umsatzsteuer (20 %) | 135.798,61 € |
| Angebotssumme (inkl. USt.) | 814.791,67 € |
| Planungsleistungen – Fa. Projekt Wasser (inkl. USt.) | 116.050,61 € |
| Gesamterrichtungskosten (inkl. USt.) | 930.842,28 € |